

Erforderliche Nachweise für eine P-Konto-Bescheinigung:

- aktuelle **Einkommensnachweise** (letzte drei Monate)
- **ausgedruckte Kontoauszüge** (keine Umsatzliste) der letzten drei Monate (P-Konto)
- Nachweis über geleistete **Unterhaltszahlungen** (z. B. auf Kontoauszug)
- aktuelle **Meldebescheinigung** mit Angabe aller Haushaltsmitglieder (bei Bedarfsgemeinschaft genügt der ALG II Bescheid)
- **Geburtsurkunde(n)** Ihres leiblichen Kindes, ggf. Vaterschaftsanerkennung o.ä.
- **Kindergeldbescheid** und /oder **Kinderzuschlag** (falls zutreffend)
- **Eheurkunde**
- **Blinden-, Pflegegeldbescheid** (falls zutreffend)
- **einmalige Sozialleistungen** (bspw. Bewilligungsbescheid vom Jobcenter zur Erstausrüstung Wohnung oder Erstausrüstung Geburt und dazugehöriger P-Konto-Auszug)
- **Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse** bzw. **Pfändungs- und Überweisungsverfügungen**

Für den Pfändungsschutz von Nachzahlungen (z. B. Kindergeld, ALG I bzw. ALG II) wenden Sie sich bitte an die Vollstreckungsstelle des Amtsgerichts Halle.

Die Beratung ist kostenfrei, streng vertraulich und erfolgt nach vorheriger telefonischer Absprache.

So erreichen Sie uns:

Susanne Kamalla
Tel. 0345 / 13190-552 und Fax 0345/13190-550
Silvia Wiese
Tel. 0345 / 13190-551

Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e. V.
Bürgerhaus „alternativE“
Gustav-Bachmann-Straße 33
06130 Halle (Saale)